



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

22. November 2016

Rathaus, Stadtpolitik, Homepage, Wirtschaft

Beteiligungsbericht 2015 liegt vor

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 22. November, den 20. Bericht über die Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden für das Jahr 2015 zur Kenntnis genommen. Am Donnerstag, 15. Dezember, soll der von Stadtkämmerer Axel Imholz vorgelegte Beteiligungsbericht von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

„Mit der Erstellung und Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes wollen wir die wesentlichen wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt darstellen. Wir sind dazu verpflichtet, alle Unternehmen im Bericht darzustellen, an denen wir direkt oder indirekt mit mindestens 20 Prozent beteiligt sind. Der Beteiligungsbericht für 2015 umfasst 72 Gesellschaften“, erläuterte Imholz bei der Magistratspressekonferenz.

Neben allgemeinen Informationen gibt der Bericht auch einen Überblick über die Aufgaben der Gesellschaften, die finanziellen Rahmendaten, den Geschäftsverlauf und Leistungsdaten. Er beinhaltet auch einen Ausblick über zukünftige Entwicklungen. Die meisten Geschäftsführer der Eigenbetriebe und Gesellschaften haben der Veröffentlichung ihrer Bezüge zugestimmt. Künftige Geschäftsführerverträge verpflichten zur Offenlegung.

„Zum 1. Januar wurden die ESWE Verkehr Fahrbetrieb GmbH und die ESWE Verkehr Service GmbH zur ESWE Verkehrsgesellschaft mbH verschmolzen. Durch den

Zusammenschluss ist ein starkes Verkehrsunternehmen entstanden“, so der Stadtkämmerer, der die wichtigsten, sich im Beteiligungsbericht widerspiegelnden Ereignisse 2015 hervorhob. So sei, vor dem Hintergrund immer knapper werdenden Wohnraumes, die GWW mit über 13.000 Wohneinheiten eine wichtige Säule auf dem städtischen Wohnungsmarkt. „Durch den Neubau im Weidenborn konnte ein Zuwachs an Wohnraum von 25 Prozent erreicht werden“, betonte Imholz. Der Neubau des RheinMain CongressCenter (RMCC) verlaufe im Zeit- und Kostenplan. Die ESWE Versorgungs AG habe in 2015 ein Ergebnis von 52.924.000 Euro erzielt. Nach dem Abschluss der Umbauarbeiten des ersten Teilabschnittes der Mauritiusgalerie 2014, habe die WVV Holding GmbH Ende 2015 mit dem Umbau im Rahmen des zweiten Teilabschnittes „Umbau Gewerbe“ begonnen. Ende 2017 sollen die Stadtpolizei und ein Systemgastronom in die Galerie einziehen.

„In nahezu allen Gesellschaften stehen weiterhin Strukturveränderungen und Optimierungsprozesse an, um das Leistungsspektrum für die Bürgerinnen und Bürger nachhaltig aufrechtzuerhalten und den städtischen Haushalt zu entlasten“, sagte Stadtkämmerer Imholz abschließend.

Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist der Beteiligungsbericht 2015 im Internet unter www.wiesbaden.de als PDF-Datei erhältlich. Interessenten können sich auch an die Kämmerei unter Telefon (0611) 312525 oder 314032 wenden.

Hintergrund:

Die Landeshauptstadt Wiesbaden erfüllt vielfältige Aufgaben der Daseinsvorsorge und bietet zahlreiche öffentliche Dienstleistungen an. Ein Großteil ihrer vielfältigen Aufgaben wurde dabei selbstständigen Unternehmen übertragen, an denen sie als Gesellschafterin in unterschiedlicher Höhe unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Schwerpunkte der Beteiligungen sind etwa Ver- und Entsorgung, Verkehr, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Altenpflege, Kliniken, Ausbildung, Beschäftigung sowie Tourismus, Kongresse und Veranstaltungen. Die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe werden durch das Beteiligungsmanagement der Kämmerei betreut. Es ist unter anderem für das Controlling zuständig und erstellt auch den Beteiligungsbericht der Stadt Wiesbaden.

+++